## Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group** 

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 86 (1960)

Heft 40

PDF erstellt am: **06.06.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



## Der unfreiwillige Humor

# in den Gazetten

schen? Das sind jene Länder der Erde, wo die vielen Khans, Schahs, Scheichs und Maharadschas, die farbigen Fürsten und Könige herrschen, die sich und ihren Prunk mit Gold und Edelsteinen von ihren hungernden Untertanen aufwiegen lassen!

Auf den Thronerben eines dieser sagenhaften Länder war-tet eine goldene Wiege, aber in den Mauern des kaiser-lichen Palastes verhungern Kinder im Staub der Straße.

Warum schließen sie nicht die

eine Schweizerische Militärmusikausstellung statt, eine Schweizerische Militärmusikausstellung statt, die allen Interessierten zum erstenmal Gelegenheit geben soll, sich über den geschichtlichen Werdegang, die Organisation, die Leistungen, die soldatischen und menschlichen Triefkräfte zu orientieren, die der schweizerischen Militärmusik zugrunde liegen. Die Veranstaltung umfaßt zwei Teiler denle

Triefkräfte zeigen sich besonders bei den Posaunen!

Alle geschilderten Versuche stellen Maßnahmen zur Hagelverhütung dar. Daneben gibt es auch die Hagelbekämpfung, d. h. die Unschädlichmachung schon vorhandener Hagelsteine. Miese Methode hat sich bisher nicht bewährt

Miese Methoden bewähren sich nie!

Der reiche Applaus war beredtes Zeugnis für die gehaltvolle vaterländische Ansprache. Mit der gemeinsam und stehenden Hauptes gesungenen Vater-landshymne fand die Feier ihr Ende. Ein beson-

und entblößten Fußes!

Paulis zu begeben und dort weisse Flüchtlinge aufzunehmen. Ein amerikanischer Missionar berichtete am afrikanischen Radio,

aufständische Soldaten würden in den Strassen von Bunia auf der Suche nach weisen Frauen herumstreichen.

Weil sie keine Hebammen mehr haben!

Mit dem gemeinsamen gesunge-nen Schweizer Psalm und einem Militärmarsch wurde die überaus eindrucksvolle Feier abge-schlossen und die Offiziere begaben sich auf eine Seerundfahrt, wo ihnen als Zwischenverpflegung genau die gleichen Sandwiches und die Früchte serviert wurden, die 1940 auch vom General auf dem Schiff befohlen worden waren.

Ein Triumpf der Konservierungskunst!

Die Polizei fand fand ausser den Resten einer auchbombe mehrere Flaschen Cognac und zwei Gläser. In einer Webereitung gebog

Sollte wohl Bauchbombe heißen!

Noch bei der Zwischnkontrolle am Posten vier lagen die Schwei-zer an dritter Stelle und nur fünf Minuten hinter den zeitgleich führenden Schweden und Finnen. Unglücklicherweise kam das ausgezeichnet hormonierende Trio jedoch vor Posten sechs von der richtigen Route ab.

.. weil dort die Hormone verführt wurden!

lächerlich. Auch das mit dem Baugrundstück. Seine Frau ist doch hier an Bord!" "Was?" Der Kriminalbeamte blieb erstaunt stehen. Sollte er sich da durch seine Super-froschheit etwas eingebrockt haben? "Wo ist die Dame?"

Ein Super-Froschmann!

26-27 March

7-9 March

10-20 March

Kinderliebendes

## Wädchon!

gesucht. Nähere Auskunft: Tel. 96 Zu kaufen gesucht guterhaltenes

Nicht guterhaltenes nur zur Aushilfe!

Wir suchen

### Hilfsarbeiterinnen

für die Werke Mattenhof, Liebefeld und Bümpliz

in allen Werken Fünftagewoche, im Werk Bümpliz englische Bewerberinnen, wenn möglich mit Praxis in Fabrikarbeit und Arbeitszeit.

mit guten Augen, melden sich schriftlich oder persönlich im

Im Werk Liebefeld französische und in Mattenhof italienische!

Glaubensgesinnter, frohmütiger, arbeitsamer Wittwer mit viel Lebenserfahrung, 45 Jahre alt, mit schulpflichtigen Kindern sucht ernstgemeinte

#### Bekanntschaft

mit ehrlicher, aufrichtiger Wittwe oder mit Fräulein in einen schönen Lebensabend zu treten. Ruhige aussichtsreiche Lage.

Warum gleich treten?!

# **Coming European Events**

MARCH - APRIL 1960

#### SWITZERLAND

AROSA

BASEL

**GELTERS-**KINDEN

Ski: 11th International Giant Slalom

Carnival of Basel with different Pageants

International Automobile

Palais des Expositions

Gelterkinden als Weltstadt!

Il cantico o salmo svizzero occupa il secondo posto nella Svizzera tedesca e in quella italiana ed è preferito al canto nazionale, nella Svizzera romanda. Il testo è dovuto a Leonardo Widmer di Zurigo, Charles Chatelanat, pastore vodese e ad un non identificato anonimo nella traduzione italiana: Trust in Morgenrot daher, Sur nos monts quand le soleil, Quando bionda aurora. L'aria è il Graduale di una Messa a quattro voci do

Der Tessiner vertrustet sogar den Schweizer Psalm!

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 423 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—; 6 Monate Fr. 19.—; 12 Monate Fr. 36.—Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.